



Volker Mayer-Lay MdB

Bericht aus Berlin – Nr. 39 vom 08. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beginn der so genannten ersten Haushaltswoche an diesem Montag ist die Parlamentarische Sommerpause vorüber und der Bundestag hat wieder in vollem Umfang seine Arbeit aufgenommen. An der **Plan- und Kopfllosigkeit der Ampel-Bundesregierung** hat sich in dieser Zeit – wie zu befürchten war – trotz achtwöchiger Auszeit leider nichts geändert. Schade! Dies war in dieser Woche auch im Zuge der Debattenentwürfe für die Haushalte der einzelnen Bundesministerien klar zu erkennen. So richtig es ist, in der aktuellen Situation mit Ukrainekrieg und immer weiteren internationalen Krisen bei der Bundeswehr nicht zu sparen, so falsch ist es hingegen bei vielen zukunftsweisenden Projekten den Rotstift anzusetzen. Beispiele hierfür sind die Freiwilligendienste oder auch die – aufgrund der immer stärker werdenden Migration nach Deutschland – immer wichtiger werdenden Integrationskurse, bzw. die Ausgaben für die Kinder- und Jugendarbeit generell. Denn hier einerseits zwar Milliarden für die, in ihren positiven Effekten mehr als fragwürdige, Kindergrundsicherung auszugeben, andererseits dann aber eben bei ideologisch vielleicht nicht gewünschten alternativen Projekten von freien Trägern oder den Kirchen die Förderung zusammenzuziehen, erschließt sich mir beim besten Willen in keiner Weise. **Mehr zum Bundeshaushalt finden Sie auf Seite 3** dieses Berichts aus Berlin.

Ich hingegen habe die sitzungsfreie Zeit genutzt und im Rahmen **meines Sommerprogramms** zahlreiche Institutionen, Orte, Verbände in meinem Wahlkreis besucht und mich vor Ort über Anliegen, Vorhaben und Herausforderungen bei uns am See informiert. Einen Auszug aus meinem Sommerprogramm finden Sie **auf der nächsten Seite**.

In den kommenden vier Wochen unterstützt mich **Frau Cora Liebherr aus Immenstaad** als **Praktikantin in meinem Berliner Büro**. Frau Liebherr hat im letzten Jahr ihr Abitur am Karl-Maybach-Gymnasium in Friedrichshafen absolviert und studiert nun seit einem Jahr Rechtswissenschaften an der Universität Konstanz. Ein Studiengang und ein Studienort, die mir durchaus sehr gut bekannt sind. Wir nutzten das in dieser Woche sehr sommerliche Wetter in der Hauptstadt für ein gemeinsames Willkommens-Foto direkt an der Spree vor dem Reichstagsgebäude. Ich wünsche Frau Liebherr eine tolle Zeit und wunderbare Eindrücke hier in Berlin, die sie sicherlich auch beim großartigen, von der CDU-Bundestagsfraktion organisierten Praktikantenprogramm gewinnen wird.



Nun gilt es noch **das große Rätsel aus dem vergangenen Bericht aus Berlin** aufzulösen. So hatten wir Sie gefragt, was denn anders war als üblich? Nun – viele tippten auf die gelbe Sonne, die das Sommerprogramm umrahmte. Allerdings bezogen wir uns auf etwas, was immer da ist, denn Bilder und Symbole werden ja ohnehin jedes Mal angepasst. Einigen aufmerksamen Lesern ist aufgefallen, dass das Bild in der Kopfzeile einen kleinen Scherz enthielt, da dort auf einmal mein Name zu lesen war – [s. Bild links](#) 😊 Ich werde den Gewinner auslosen lassen, kontaktieren und den versprochenen Gewinn selbstverständlich einlösen. **Vielen Dank fürs Miträtseln!**

**Ich wünsche Ihnen ein
schönes Wochenende, Ihr**

Rückblick auf mein Sommerprogramm im Wahlkreis

Im Folgenden finden Sie eine kleine Auswahl an Impressionen meines Sommerprogramms im Wahlkreis. Ausführlichere Berichte über meine Aktionen während des Sommers finden Sie auf meiner Homepage unter <https://mayer-lay-bundestag.de/> oder auf meinen Kanälen in den Sozialen Medien – Facebook oder Instagram.

Die **Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettngang** ist eine tolle Einrichtung für Bürgerinnen und Bürger, die sich z.B. über das **Repair-Café** oder das **Schenk-Regal** aktiv in das Stadtleben einbringen wollen. Die zuständige städtische Mitarbeiterin **Frau Friedrich** und der dort aktive Bürger **Kurt Barth** zeigten mir sehr viel Interessantes.



Der **Bestand der Bodenseefische** und somit auch die Existenz unserer heimischen Fischer wird auch durch eine immer größer werdende Anzahl an nicht heimischen **Kormoranen** gefährdet. Diesem Problem widmete ich mich direkt vor Ort mit meinem lieben Kollegen **aus Calw** – und zuständigen Berichterstat-ter **Klaus Mack**.



Eine **Bürgersprechstunde im Café Gessler** in Friedrichshafen rundete mein Sommerprogramm ab.



Mit meinem lieben Kollegen **Marc Biadacz aus Böblingen** besuchte ich am „**Tag der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik**“ Anfang August verschiedene soziale Einrichtungen wie das **Mehrgenerationenhaus in Markdorf** und die **Stiftung Liebenau**. Neben der Entwicklung der Betreuungsvergütung, den Mittelkürzungen für die Mehrgenerationenhäuser war dabei vor allem der **Fachkräftemangel** und die damit verbundene Diskussion über ein **verpflichtendes Gesellschaftsjahr** das zentrale Thema des Tages.

Durch den Bau des **Pflegeheims im Voglerareal** macht die Gemeinde Herdwangen-Schönach einen großen und wichtigen Entwicklungsschritt. Hiervon konnte ich mich bei einem **Vor-Ort-Termin** direkt überzeugen.



In **Hagnau** informierte ich mich über die **Anliegen der Hotel- und Gastronomiebranche** – sowie über den Stand der Planung zum **Weiterbau der B 31**.



Die **Solarthermieanlage am Schättlisberg in Überlingen** versorgt mehrere hundert Haushalte mit regenerativ erzeugtem Warmwasser. Ein zukunftsweisendes und interessantes Projekt des Stadtwerks am See, welches ich mir gemeinsam mit **Vertretern der CDU Überlingen** ansah.



Mit der **CDU Markdorf** besuchte ich den **Kunststoffverpackungshersteller ALPLA**.

Auch in der Sommerpause ist Berlin definitiv eine Reise wert

Ende der vergangenen Woche konnte ich knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer **meiner zweiten Abgeordnetenfahrt in diesem Jahr** hier in Berlin begrüßen. Die vom Bundespresseamt und meinem Abgeordnetenbüro organisierte viertägige Informationsfahrt umfasste neben dem **Besuch im Bundestag** auch ein ziemlich **umfangreiches politisches Bildungsprogramm** in der Hauptstadt. Dabei waren die Besuche im ehemaligen Stasi-Untersuchungsgefängnis in Hohenschönhausen, eine politische Stadtrundfahrt, ein Abendessen im Rahmen einer Spree-Schiffahrt ebenso nur Teile des Programms, wie auch ein Mittagessen in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg am Berliner Tiergarten. Höhepunkt, aber gleichzeitig auch Schlusspunkt der Fahrt war das Treffen mit mir im Bundestag und der Besuch der **Reichstagskuppel** am Freitagnachmittag. Falls auch Sie an einer – für die Teilnehmer übrigens nahezu kostenlosen – bildungspolitischen Fahrt des Bundespressamtes teilnehmen möchten, können Sie sich per E-Mail oder telefonisch in meinem Berliner Büro melden. Die Kontaktdaten finden Sie jeweils unten auf den Seiten 1 und 2. Aufgrund einer recht umfangreichen Warteliste kann es allerdings auch zu längeren Wartezeiten kommen.



Mit den Fahrtteilnehmern auf der Dachterrasse des Reichstagsgebäudes.

Fakten und Meinungen

Weitere Themen der Woche

Bundshaushalt – Erste Lesung eines Armutszeugnisses

In der dieswöchigen Plenardebatte habe wir uns fast ausschließlich mit dem Haushaltsentwurf der Ampel für das kommende Jahr beschäftigt. Neben der Politik der Schlagwörter, die mich immer wieder verwundert – siehe Beitrag rechts – **setzt die Bundesregierung aber leider nur wenige Akzente**. Einzig der Etat des Verteidigungsministeriums wurde nicht gekürzt – mit Blick auf den Krieg in der Ukraine absolut richtig. Hingegen verwundert mich sehr, dass der Sozialstaat zwar an einigen Stellen massiv aufgebläht wird (Rente mit 63, Bürgergeld, Ausweitung der Kindergrundsicherung) an anderen Stellen aber **gerade bei der Jugendarbeit massiv eingespart** wird, wozu mich zu Recht zahlreiche Protest-Schreiben aus meinem Wahlkreis erreichten und was ich auch in meinem Sommerprogramm thematisierte.

Zitat der Woche

Ein reines Regieren nach Schlagworten ist wenig zielführend

Bundeskanzler Scholz stellt das Agieren der Ampel-Bundesregierung gerne unter griffige Schlagwörter wie „Zeitenwende“, „Doppel-Wumms“ oder jüngst den „Deutschland-Pakt“. Mir persönlich – aber sicherlich auch den meisten Deutschen – wäre deutlich mehr daran gelegen, wenn die Bundesregierung **diesen Worten dann endlich auch einmal schnell Taten folgen lassen** würde. Seit der Zeitenwende-Rede Ende Februar 2022 sind inzwischen eininhalb Jahre vergangen – von den 100 Milliarden Sondervermögen ist allerdings bisher nur sehr wenig bei der Bundeswehr angekommen. Ebenso unstrittig wie die höheren Mittel für die Verteidigung ist auch, dass wir einen **Bürokratieabbau und schnellere Verfahren sowie eine generell schnellere Umsetzung von Vorhaben** brauchen, um unser Land voranzubringen. Es ist nun an der Ampel zu liefern – ich bin gespannt!

„Mer g'wöhnt sich dran!“

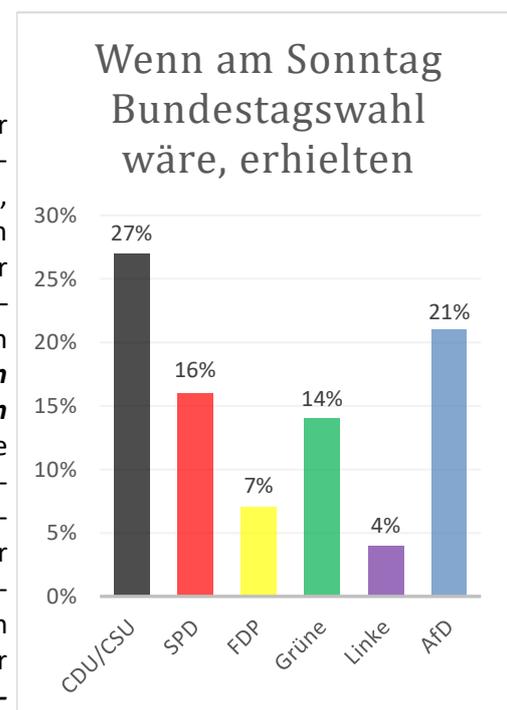
Der frühere CDU-Vorsitzende und dienstälteste Bundestagsabgeordnete Wolfgang Schäuble, neben dem ich in der Generaldebatte während der Rede von Bundeskanzler Scholz saß – als Reaktion auf meine Frage, ob er sich nicht über die Rede des Bundeskanzlers ärgere.

Kleine Terminauswahl

Sa., 09.09.2023
So., 10.09.2023
Mi., 13.09.2023 bis Fr. 15.09.2023
Sa., 16.09.2023

Sommerfest und Wanderung der CDU Ailingen.
Besuch des Herbstmarktes in Frickingen.
Klausurtagung der AG Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung.
Berufs- und Ausbildungsbörse der CDU Meckenbeuren in der Humpishalle Brochenzell.

AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 05.09.2023